



© Andreas Buchberger

Die Baugruppe LiSA wurde von WUP_wimmerundpartner, raum&kommunikation und Sargfabrik Wohnprojekte initiiert. Das Architekturbüro WUP entwickelte das Konzept des „gestapelten Baulandes“: Laubengang-Erschließung in Kombination mit Balkon- und Loggienzonen und hohe Flexibilität in den Grundrissen. Durch Möglichkeiten von Kommunikation und Nachbarschaft sowie weitgehender Mitgestaltung in freien Grundrissen eignete sich dieses Konzept für ein Baugruppen-Projekt.

Das Architekturbüro WUP, das Planungsbüro raum&kommunikation und Sargfabrik Wohnprojekte nahmen darum gemeinsam an einem vom „wohnfonds wien“ für Baugruppen ausgelobten Bewerbungsverfahren in der Seestadt Aspern teil. LiSA wurde gemeinsam mit vier Nachbar-Baugruppen und deren gemeinschaftlichem Freiraum von der Jury zur Realisierung und Wohnbauförderung empfohlen (Juni 2012).

Bei der Aufteilung der Bauplätze zwischen den fünf Baugruppen wurde auf eine klare Kante zur Straße und insbesondere zur nördlichen Allee geachtet, an der LiSA liegt. Eine vier Meter hohe Sockelzone für Wohnen und Arbeiten, in der sich mehrere kleine Betriebe angesiedelt haben, macht das Erdgeschoß lebendig und durchlässig. Auch der große Gemeinschaftsraum ist hier angeordnet. Durch die beidseitig verglasten Fassaden und den Zugang gibt es Einblicke in den gemeinsamen Freiraum zwischen den fünf Baukörpern, den sich 300 Menschen aus 18 Nationen teilen. Dieser ist auch zum Quartier hin offen.

Das Gebäude wurde als Wohnheim errichtet. Der Verein LiSA vergibt Nutzungsverträge an seine Mitglieder. In diesem Haus leben nun 90 Menschen aus zwölf Nationen. In den Gewerbe-Einheiten sind ein Schuhmacher, ein Keramikatelier, ein Bekleidungsgeschäft, ein Bastelgeschäft sowie ein Technikunternehmen untergebracht. Die Baugruppe trifft ihre Beschlüsse nach dem Konsensprinzip.

Der partizipative Ansatz bestimmte auch den Planungsprozess. Die Wohnungsgrundrisse wurden in Einzelterminen mit den künftigen Bewohner:innen erarbeitet. Dabei konnte man aus einem Standardkatalog wählen oder die Grundrisse

Baugruppe LiSA

Maria-Tusch-Straße 8
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
WUP architektur

BAUHERRSCHAFT
Schwarzatal

Verein LiSA

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
zwoPK

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
1. August 2019



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Baugruppe LiSA

von Grund auf neu denken. Die Einschränkungen durch statische und haustechnische Elemente wurden möglichst reduziert.

Begegnungszonen sind die drei Meter tiefen, offenen Laubengänge in Kombination mit einer angrenzenden Balkon-Loggienzone vor den Wohneinheiten. Zur kommunikationsfördernden Erschließung gibt es diverse Gemeinschaftsangebote wie die Küche mit vorgelagerter Dachterrasse, den Indoor-Kinderspielraum, eine Food-Coop zur gemeinsamer Bevorratung von Lebensmitteln, einen schallgedämmten Musikraum, Saunabereich mit Gartenzone, Waschküche, Gästezone und einen nutzungsoffenen großen Gemeinschaftsraum. Dadurch konnte die Fläche der individuellen Einheiten reduziert werden. In Kombination mit der raumbreiten Verglasung nach Süden und dem vorgelagerten Freiraum erzeugt die Raumhöhe von 2,8 Metern ein großzügiges Raumgefühl. So haben circa fünfzig Prozent der Wohneinheiten kompakte Grundrisse zwischen 35 m² und 55m², die übrigen Einheiten zwischen 75m² bis zu 135 m². Die vertikale Tragstruktur ist bei den Wohnbereichen in ein Stützen-Platten-System aufgelöst, das flexible Rauntrennungen ermöglicht. (Text: Architekt:innen, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: WUP architektur (Helmut Wimmer, Bernhard Weinberger, Andreas Gabriel)

Mitarbeit Architektur: Doris Grandits, Caroline Husty, Karin Hilbrand, Ramune Schnedl

Bauherrschaft: Schwarzatal, Verein LiSA

Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure (Peter Resch, Peter Bauer, Martin Schoderböck)

Landschaftsarchitektur: zwoPK (Philipp Rode, Helge Schier, Christian Wagner)

Fotografie: Andreas Buchberger

Projektentwicklung & Leitung: raum & kommunikation GmbH

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 05/2011 - 06/2012

Planung: 06/2012 - 08/2013

Ausführung: 08/2013 - 12/2015

Grundstücksfläche: 2.116 m²

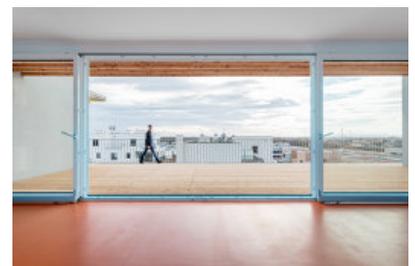
Bruttogeschossfläche: 5.659 m²



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Baugruppe LiSA

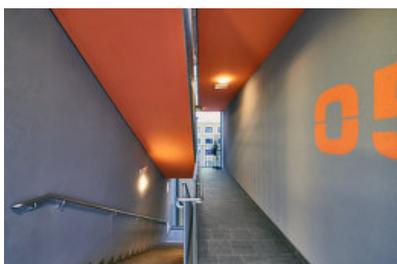
Nutzfläche: 3.870 m²
 Bebaute Fläche: 1.140 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Photovoltaik
 Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen
 Zertifizierungen: klima:aktiv, ÖGNB Total Quality Building

AUSZEICHNUNGEN

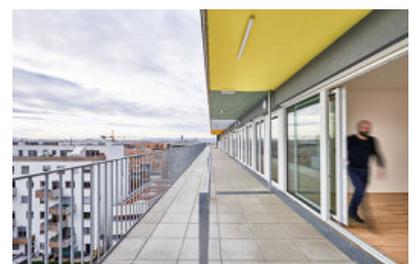
ÖGNB zertifiziert
 Solarpreis 2017
 nominiert für Wiener Wohnbaupreis 2019



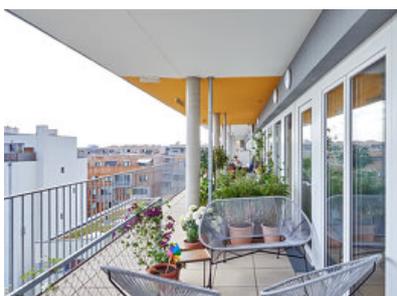
© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger



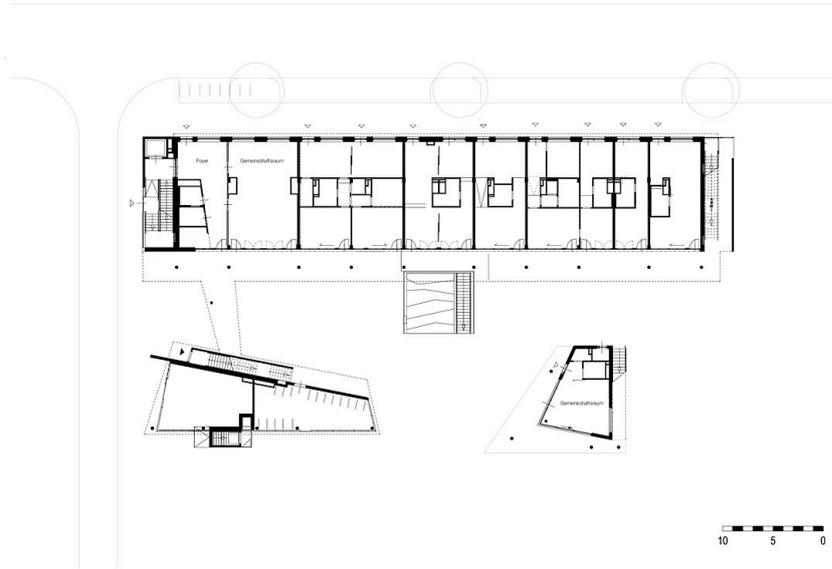
© Andreas Buchberger

Baugruppe LiSA

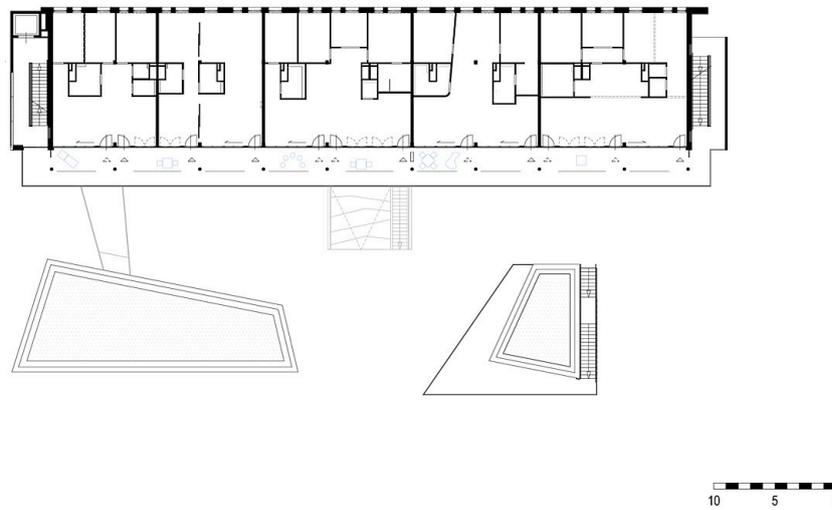


© Andreas Buchberger

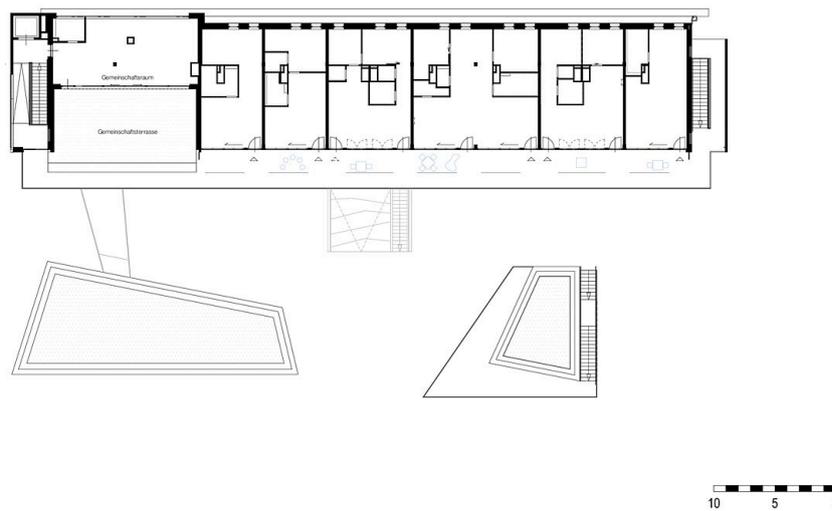
Baugruppe LiSA



Grundriss EG

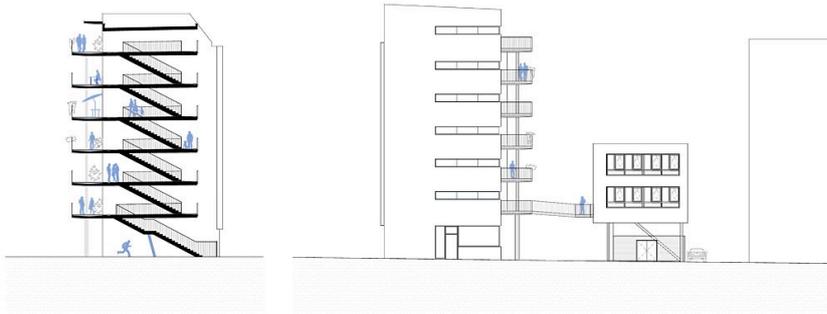
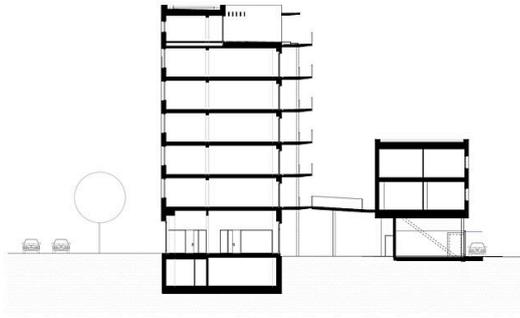


Grundriss RG



Grundriss DG

Baugruppe LiSA



Schnitte & Ansichten

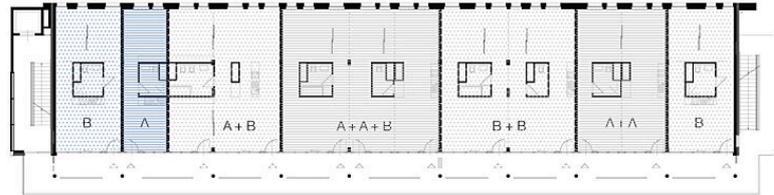
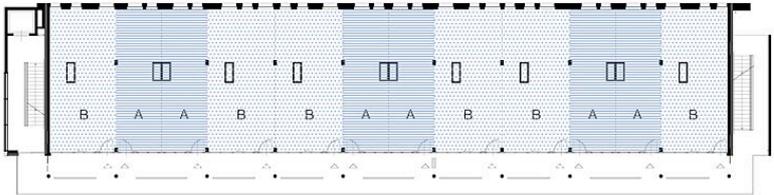
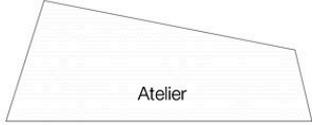


Ansicht Süd

zurückhaltende Straßenfassade



Baugruppe LiSA



Grundeinheiten Kombinationsmöglichkeiten
 B= 55m² A= 35m²

Konzept



Präsentation